



# Equal Pay Day NEWSLETTER

Berlin, den 23.12.2022

Auf einen  
besinnlichen  
Jahresausklang  
und  
gebündelte Kräfte  
zum Equal Pay Day  
2023

# VIELEN DANK

*für Ihre Unterstützung*



Betreff: Equal Pay Rückblick und Ausblick  
Berlin, 23.12.2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

erst einmal gilt es beim Blick auf dieses Jahr Danke zu sagen! Danke, für einen fulminanten Equal Pay Day 2022 voller kreativer, lauter Aktionen. Wir freuen uns, über Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft, mit der Sie gemeinsam mit uns für mehr Lohngerechtigkeit kämpfen!

Außerdem blicken wir zurück auf unser spannendes **Kick-Off-Event** zur neuen Kampagne „Der Kunst der gleichen Bezahlung“. Hier richten wir nicht nur die Lupe auf Lohnungleichheit in der Kunst- und Kulturbranche, sondern legen auch gesamtgesellschaftlich diskriminierende Strukturen, fehlende Repräsentation und traditionelle Rollenbilder offen.

Daher heißt es nun: Volle Kraft für den Equal Pay Day 2023! Bei unserer digitalen Netzwerkveranstaltung wurden fleißig **Ideen** gesammelt und Kooperationspartnerschaften geknüpft. Jetzt sollte dem Equal Pay Day nichts mehr im Wege stehen. Und wenn doch, melden Sie sich gerne mit Ihrem Anliegen bei uns!

Wir freuen uns den Equal Pay Day 2023 auch mit einem Event einläuten zu dürfen: Am 4. März findet in Berlin der Equal Pay Zukunftskongress in Kooperation mit dem Deutschen Kulturrat statt. Merken Sie sich den Termin vor und melden Sie sich **hier** direkt an!

Wir freuen uns, auf ein solidarisches neues Jahr mit Ihnen.

---

Equal Pay Zukunftskongress in Kooperation mit dem Deutschen Kulturrat

Equal Pay soll nicht länger Zukunftsmusik bleiben. Doch an welchen Stellschrauben müssen wir für eine Zukunft mit Lohnleichheit drehen? Und welche Erkenntnisse können wir dafür aus dem Bereich Kunst und Kultur gewinnen, in dem der Gender Pay Gap mit 30 Prozent besonders hoch ist?

Darüber möchten wir beim Equal Pay Zukunftskongress diskutieren. Organisiert wird der Kongress von der Equal Pay Day Kampagne in Kooperation mit dem Deutschen Kulturrat. Es erwarten Sie spannende Impulse zu feministischen Zukunftsvisionen, die an den Ursachen der Lohnungleichheit ansetzen: Sei es eine Neubewertung von Care-Arbeit, mehr Gehaltstransparenz oder veränderte Zeitpolitik. Wir freuen uns, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus und Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth bei unserem Kongress begrüßen zu dürfen.

Unter unserem diesjährigen Kampagnenmotto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ blicken wir außerdem auf die Ergebnisse einer neuen Studie des Deutschen Kulturrats zu Frauen in Kultur und Medien und wagen mit Vertreter\*innen aus Kunst und Kultur den Blick hinter die Kulissen beim Thema Geschlechtergerechtigkeit. Krönender Abschluss bietet unser Equal Pay Poetry Slam, in dem Sebastian 23, Sovia Szymula, Josefine Berkholz und Volker Strübing den Gender Pay Gap sprachlich auseinandernehmen.

Klingt spannend? Dann melden Sie sich [hier](#) für den Kongress am 4. März von 13:30 bis 19:30 Uhr im bUm Berlin, Paul-Lincke-Ufer 21 an. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Räumlichkeiten sind behindertengerecht und bei Bedarf wird Gebärdensprache angeboten.

## Journal vorbestellen

Spannende Inhalte gibt es auch in unserem neuen Journal zum Kampagnenmotto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“, das Sie [hier](#) vorbestellen können. Die Journale senden wir Ihnen bis Ende Februar kostenlos zu: Ideal, um es am Equal Pay Day bei Ihrem Event zu verteilen, auszulegen oder auch um selbst darin zu schmökern.



## Neue Podcastfolge mit Lisa Jopt

Kurz vor Weihnachten erwartet Sie noch eine Überraschung: Eine **neue Folge unseres Podcasts** „Podcast – Der Podcast zu Equal pay“! Zu Gast ist diesmal Lisa Jopt, Präsidentin der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger und Mitgründerin des Ensemblesnetzwerkes. Pünktlich, um bei der Fahrt zu den Lieben oder nach dem Festtagsschmaus mal reinzuhören, leiten wir mit Lisa Jopt die neue Staffel zu unserem Motto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ ein.

## German Equal Pay Award

Der German Equal Pay Award geht in die zweite Runde. Mit dem Wettbewerb um den German Equal Pay Award sollen Unternehmen, die sich in besonderer Weise für Engeltgleichheit zwischen Frauen und Männern engagieren, ausgezeichnet und öffentlich vorgestellt werden. [Hier](#) können Sie sich bewerben.



## #GoodNews

Auch zum Jahresende wollen wir unseren Blick noch mal auf positive Neuigkeiten lenken. Die gibt es zum Beispiel aus Kalifornien: Dort tritt zum 1. Januar 2023 ein Gesetz in Kraft, das Arbeitgeber:innen zur Angabe einer Gehaltsspanne für ausgeschriebene Stellen verpflichtet. Das kann zur Schließung der Gender Pay Gap beitragen, denn wer weiß, in welchem Spektrum verhandelt werden kann, geht selbstbewusster in das Gespräch.

Und auch im künstlerischen Bereich gibt es Grund zur Freude: Zum ersten Mal wurde mit Chantal Akermans „Jeanne Dielman“ der Film einer Frau zum „Besten Film aller Zeiten“ gewählt. Wir gratulieren!



initiiert vom

gefördert vom



---

Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Direkte Antworten auf diese E-Mail können nicht verarbeitet werden. Anfragen richten Sie bitte direkt an das Equal Pay Day Team. Die Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

---

BPW Germany e.V. | Equal Pay Day | Schloßstraße 25 | D-12163 Berlin  
T: +49.30.31 17 05 17 | F: +49.30.55 65 91 94 | [info@equalpayday.de](mailto:info@equalpayday.de) |  
[www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)

Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. | Präsidentin: Birte Siemonsen  
StNr: 27/657/53111 | Vereinsregister-Nr. beim AG Wiesbaden: 22 VR 2307 | [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de)

The International Federation of Business and Professional Women is an influential international network of business and professional women from about 90 countries in 5 continents with Consultative Status at ECOSOC/United Nations. Founded in 1930, BPW International develops the professional, leadership and business potential of women on all levels through our mentoring, networking, skill building and economic empowerment programs and projects around the world.